

Geschichte kompakt	7
Einleitung	8
I. Deutschland und die Weltwirtschaftskrise 1929/30:	
Das Ende trügerischer Stabilität	11
1. Der New Yorker Börsenkrach und seine Folgen für Deutschland	11
2. Zyklische Wirtschaftskrise oder große Depression?	16
3. Gesellschaft in der Krise.....	27
a) Soziale Fragmentierung	27
b) Politische Radikalisierung.....	34
II. Der Bruch der Großen Koalition im März 1930: Abschied vom Parlamentarismus? ...	53
1. Parteienkoalition oder „Kabinett der Persönlichkeiten“?	54
2. Außenpolitischer Erfolg und innenpolitische Hypothek:	
Der Young-Plan 1929	59
2. Der Streit über die Arbeitslosenversicherung und das Ende der Großen Koalition 1930	63
III. Die „Ära Brüning“ 1930–32: Präsidialkabinett als Weg aus der Krise?	72
1. Pläne für ein „Hindenburg-Kabinett“	73
2. Brünings Innenpolitik 1930–32: Krisenbewältigung durch Krisenverschärfung?.....	79
a) Vom Regierungsantritt bis zur Reichstagsauflösung im Juli 1930.....	79
b) Tolerierung durch die SPD	83
c) Brünings Deflationspolitik und ihre prozyklische Wirkung	83
d) Die Deflationspolitik und ihre Kritiker.....	86
3. Brünings Außenpolitik 1930–32: Primat der Reparationspolitik?	89
a) Brünings außenpolitisches Programm	89
b) Die deutsch-österreichische Zollunion	92
c) Das Ende der Reparationen.....	94
d) Die Forderung nach militärischer Gleichberechtigung	98
4. Brünings Sturz im Mai 1932: „Hundert Meter vor dem Ziel“?.....	100
a) Kampf mit verkehrten Fronten: Die Reichspräsidentenwahl im März 1932	100
b) Das SA-Verbot	102
c) Die Ostsiedlungsnotverordnung	103
d) Brünings Entlassung	105

IV. Der Aufstieg der NSDAP zur „Volkspartei“	109
1. Führerprinzip und Weltanschauung	110
2. Partei und Bewegung	117
3. Mitglieder und Wähler	119
4. Finanziere und Förderer	127
V. Die Präsidentschaftsregierung Papen 1932: Abgang auf die Republik	131
1. „Kabinett der Barone“: Regierung gegen das Volk	132
3. Der „Preußenschlag“	136
4. Die Reichstagswahl vom 31. Juli 1932 und ihre Folgen	140
5. „Neuer Staat“ und „Staatsnotstand“	145
VI. Das Präsidentschaftskabinett Schleicher 1932/33: „Querfront“ gegen Hitler?	150
1. „Auf Bajonetten sitzend, regiert’s sich schlecht“: Das „Querfront“-Konzept	150
2. Verfassungsbruch zur Rettung der Verfassung?	159
3. 30. Januar 1933: Das „Kabinett der nationalen Konzentration“	163
4. „Machtergreifung“, „Machtübernahme“ oder „Machtübertragung“?	166
VII. Schlussbetrachtung	169
Auswahlbibliographie	174
Personen- und Sachregister	184